



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUP-ESS-AMT IN V. R. B. I. DUNG DEM BÜRGERMEISTER AMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:
GAUHauptAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: HANS MÖCKE I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. N. 40-500. KLAPPEN 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 244

Wien, 22. Dezember 1944

Hundeabgabe für das Jahr 1945

Die Hundeabgabe für das Jahr 1945 ist im Laufe des Monats Jänner bei jener Stadtsteuerkasse einzuzahlen, in deren Bezirk der Hund gehalten wird. Als Nachweis der Zahlung dient die Quittung der Stadtsteuerkasse. Für das Jahr 1945 werden keine besonderen Hundemarken ausgegeben. Den viehseuchenpolizeilichen Vorschriften ist entsprochen, wenn der Hund weiterhin mit der Wiener Hundemarke 1943 versehen ist. Mußte bisher noch keine Wiener Hundemarke gelöst werden, so folgt die Stadtsteuerkasse eine solche gegen Bezahlung der Abgabe für 1945 aus. Für verloren gegangene Hundemarken werden Ersatzmarken bei der Stadthauptkasse, Drucksortenabteilung, Wien I., Neues Rathaus, gegen Erlag von 70 Rpf abgegeben, wenn die Zahlung der Abgabe 1945 nachgewiesen wird.

(Ergeht gleichzeitig als Amtliche Bekanntmachung an die Wiener Tagespresse.)

Einzahlungs- und Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern und Abgaben im Jänner 1945

Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
10.	Getränkesteuer:	Einzahlung der Steuer für die in den Monaten Oktober, November, und Dezember 1944 abgegebenen steuerpflichtigen Getränke
	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1944 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen
15.	Lohnsummensteuer:	Einzahlung der Steuer für das 3. Viertel des Rechnungsjahres 1944 (Oktober, November, Dezember 1944)

Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
25.	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 1. bis 15. Jänner 1945 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen

Feierabendstunden der NSDAP. in Verbindung mit dem Kulturamt der Stadt Wien

Heute, 22. Dezember 1944:

Im Kreis IV, Wienerberg, 19 Uhr 30, 10., Laxenburger Straße 8-10. "Vorweihnachtliche Musikstunde". Ausführende; Alexander Wipfel (Vortrag), Hedwig Pistorius und Burgschauspieler und Opernsänger Franz Höbling (Rezitation), Stefanie Proske (Gesang), Mizzi Sellyey-Mick (Harfe) und das Albertine Feist-Streichquartett.

Am Freitag, den 29. Dezember 1944:

Im Kreis III, Belvedere, 19 Uhr, 3., Schwarzenbergplatz 4, Festsaal des Industriehauses "Besinnliches Jahresende - ein Abend mit Josef Weinheber". Ausführende: Dr. Friedrich Gläser (einführende Worte), Hilde Weinberger, Burgschauspieler Richard Eybner (Rezitation), Franz Fuchs (Gesang), Dr. Hans Sittner (Klavier).

Wiener Verkehrsbetriebe

Am Montag, den 25., Dienstag, den 26. Dezember 1944 und Montag, den 1. Jänner 1945, gelten die Monats- und Halbjahresnetzkarten sowie die Wochennetzkarten nur innerhalb des Tarifgebietes I. Die Wochenkarten zu 1'50 RM für das Tarifgebiet I haben an den genannten Tagen Gültigkeit, die Wochenkarten zu 1'80 RM für das Tarifgebiet I und II hingegen gelten nur an Werktagen. Die Vorverkaufsstellen sind am 24. und 25. Dezember l.J. geschlossen, am Dienstag, den 26. und Sonntag, den 31. Dezember 1944 sowie am Montag, den 1. Jänner 1945 in der Zeit von 8 bis 14 Uhr geöffnet. (Ergeht gleichzeitig als Amtliche Bekanntmachung an die Wiener Tagespresse.)

Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsearten

52. Amtliche Höchstpreisliste

Karfiol O/I/II/III/IV/V Stk.	84/63/49/39/25/13	Speisekohl- und Halmrüben, kg	15
Suppenkarfiol je kg	32	Radieschen, Bschl.	20
Wirsingkohl, grünbl. A/B kg	26/22	Rettiche je kg	16
" A/B/C je kg	23/20/15	Schwarzwurzeln je kg	84
Chines. Kohl A je kg	31	Porree je kg	41
Platten-Holsteiner u. Dauers.	19	Zwiebel AI/II/III/Ausschuß	39/37/33/22
Weißkraut je kg	18	Dillkraut A je kg	150
Rotkraut je kg	22	Petersilgrünes o.W. A je kg	26
Kohlsprossen A je kg	89	Petersilwurzeln A/B	42/34
Hauptelsalat A/B Stk.	22/18	Pastinak o.Gr. A je kg	19
" je kg	32	Sellerie o.Gr. A je kg	42
Endiviensalat A je Stk.gebl.	24	Suppensellerie, kn.m.Gr., kg	25
" B wenig.gebl.	19	Schnittlauch je Bschl.	2'5
Vogerlsalat A je kg	91	Kartoffeln je kg:	
Blätterspinat A je kg	46	weiß	11
Stengelspinat A/B je kg	38/31	gelb	11 (12)
Kohlrabi o.L. je kg	27		
" Ausschuß je kg	16		

Karotten A je kg	30	Juliperle	13
Möhren rot/gelb	29/24	Kipfler	13(14)
Rote Rüben je kg	20	(Die Klammerpreise gelten ab 1. Jänner 1945).	

Die Höchstpreise gelten ab 24. Dezember 1944, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück).

oooCooo